



Mastkälber zogen leicht an

Gelbvieh-Zuchtbullenkalb im Angebot



Dieses hoch typisierte Skyline-Zuchtbullenkalb wechselte um 6.000 Euro seinen Besitzer.

Eine Prognose von schwächeren Mastkälberpreisen konnte der Ansbacher Markt entgegenhalten. Es war sogar mit einem Kilopreis von 6,17 Euro (= 6,72 Euro inkl. MwSt.) eine leichte Steigerung möglich, sodass treue Marktbesucher belohnt wurden.

Das 91 Kilo schwere Durchschnittskalb erlöste 563 Euro (= 614 Euro inkl. MwSt.).

Für das 80-Kilo-Kalb berechnet sich ein Kilopreis von 7,01 Euro inkl. MwSt.

Von den 19 verkauften Zuchtbullenkälbern erreichte ein Skyline-Sohn mit einem genomischen Gesamtzuchtwert von 145 und einem Milchwert von 130 den Spitzenpreis des Marktes. Er wurde für 6.000 Euro von einer Besamungsstation ersteigert. Im Durchschnitt erreichten die 102 Kilo schweren Zuchtbullenkälber 918 Euro (= 1.001 Euro inkl. MwSt.).



Aufgetrieben wurde auch ein Gelbvieh-Zuchtbullenkalb (V: Kaiser). Es erlöste für seinen Zuchtbetrieb 700 Euro.

Restlos verkauft wurden die 72 aufgetriebenen Kuhkälber zur Zucht. Sie erlösten bei einem Lebendgewicht von 92 Kilo 293 Euro (= 320 Euro inkl. MwSt.).

Auch die 49 aufgetriebenen weiblichen Nutzkälber konnten flott abgesetzt werden. Sie pendelten sich bei einem Kilopreis von 3,13 Euro (= 3,42 Euro inkl. MwSt.) ein und waren im Mittel 87 Kilo schwer.

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am 9. August 2023

FAMILIENTAG
27. AUG. '23 IN DER REZATHALLE

HÜPFBURG Rinderzuchtverband
OCHS AM SPIESS FRANKEN
MASCHINENRING-AUSSTELLUNG
FAMILIENGOTTESDIENST (10 U) MIT HUBERT AIWANGER
BAMBINI- UND VORFÜHRWETTBEWERB